

Ab ins Gelbe!

Ab 1.1.2023 wird die Verpackungssammlung in NÖ umgestellt bzw. vereinheitlicht.

Hier die wichtigsten Hintergründe für die Umstellung:

5

unterschiedliche Trennsysteme gibt es aktuell in NÖ. Ab 1.1.2023 werden diese bei 24 der 25 Verbänden vereinheitlicht.

2023

Gesetzliche Rahmenbedingungen schreiben vor, ab 2023 alle Leichtverpackungen (=Kunststoffverpackungen) zu sammeln.

2025

Zwei Jahre später müssen zusätzlich auch Metallverpackungen gemeinsam mit der Leichtfraktion gesammelt werden. Anstelle einer zweimaligen Umstellung hat sich NÖ für die einfachere Variante = einmalige Umstellung entschieden.

50%

Die Hälfte aller in Umlauf gesetzten Kunststoffverpackungen müssen bis 2025 recycelt werden.

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab dem 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Ab
1.1.2023
ins Gelbe



Niederösterreich machts einfach

insgelbe.at

„die NÖ Umweltverbände“
Landhaus-Boulevard Haus 1/TOP 1, 3100 St. Pölten

Das betrifft konkret:

- **Kunststoffverpackungen Hohlkörper** (z. B. **PET-Flaschen, Shampooflaschen**)
- **Verpackungen aus Kunststoff** (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- Verpackungen aus **Metall und Aluminium** (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. **Getränkekartons**, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus **Styropor** (z. B. bei Elektronik-Geräten)
- Sonstiges Verpackungsmaterial, welches nicht aus Papier oder Glas ist (Keramik- und Holzverpackungen, textile Faserstoffe sowie Packstoffe auf biologischer Basis)

